

Inhalt

Hans Bertram

Individuen in einer individualisierten Gesellschaft	9
1. Das Zerschneiden traditioneller Bindungen: Verlust oder Wandel?	9
 2. Familialer Wandel: Von der Haushalts- zur multilokalen Mehrgenerationenfamilie	13
3. Zeit und Raum als Differenzierungselemente individualisierter Gesellschaften	16
4. Die Forschungsstrategie	23
Anmerkungen	33

Hiltrud Bayer/ Renate Bauereiß

Alleinstehend und Alleinlebend:

Die „Singles“ in der amtlichen Statistik	35
1. Singles: Sozialer Wandel und regionale Vielfalt	35
 2. Wandel der Familienstände	38
3. Wandel der Zusammensetzung von Alleinleben	44
4. Die „Singles“ in den Städten	51
5. Zusammenfassung	56
Anmerkungen	57

Walter Bien/ Donald Bender

Was sind Singles? Ein alltagstheoretischer

Zugang zur Problematik	61
1. „Die Zahl der Singles nimmt dramatisch zu“	61
2. Singles sind nicht gleich Singles	64
3. Single – vier verschiedene Definitionsmöglichkeiten	68
4. Alter, Familienzyklus, Geschlecht und Ost-West-Unterschiede	71
5. Alltagsthesen zur Lebenssituation von Singles	76
6. Singles sind Menschen, die ein Kommunikationsdefizit haben.	76
7. Singles haben niemand für ihre Bedürfnisse	79
8. Singles sind im näheren Wohnumfeld auf Freunde und Nachbarn als Familiensubstitut angewiesen	83
9. Singles sind einsam.	84
10. Singles sind unsolidarisch.	86
11. Die Zahl der Singles ist dramatisch hoch	87
12. Single ist nicht gleich Single	88
Anmerkungen	89

Hans Bertram

Die Sicherheit privater Beziehungen	91
1. Einleitung	91
2. Die Analyse privater Beziehungen	93
3. Familienstände, private Lebensbeziehungen und Lebensalter.....	96
4. Lebenslange Beziehungen	100
5. Riskante Freiheiten und private Sicherheit.....	112
Anmerkungen.....	120

Clemens Dannenbeck

Im Alter einsam?

Zur Strukturveränderung sozialer Beziehungen im Alter	125
1. Bedeutungswandel des Alters und Einsamkeit älterer Menschen	125
2. Lebensformen und Einsamkeit älterer Menschen.....	132
3. Bedeutung der Kinder und Einsamkeit älterer Menschen	136
4. Soziale Beziehungen älterer Menschen und Einsamkeit	138
5. Gesundheitsbedingte Einschränkungen	143
6. Aktivitäten subjektiv und objektiv belasteter Befragter	148
7. Resümee	151
Anmerkungen.....	152

Hans Bertram

Regionale Vielfalt und Lebensformen	157
1. Pluralität der Lebensformen durch regionale Vielfalt	157
2. Die Konstruktion der Regionen	159
3. Familie und Bevölkerung in den Regionen	163
4. Die soziale Infrastruktur	168
5. Politik und wirtschaftliche Entwicklung	170
6. Zur Erklärung der Strukturunterschiede.....	174
7. Familienbegriffe, Familienbeziehungen und Haushaltsstrukturen	175
8. Ehe, Kinder und Erziehung	185
9. Der Gesamtzusammenhang.....	189
Anmerkungen.....	194

Hans Bertram

**Moralische Verpflichtungen und Werte
in einer individualisierten Gesellschaft**.....

1. Einleitung	196
2. Individualismus und Lebensalter.....	198
3. Elterliche Verantwortung in einer individualisierten Gesellschaft.....	202
4. Soziale Pflichten und Unterstützung	210
Anmerkungen.....	219

Simone Kreher

Berufseinmündung und Familienbildung

in der Generationenfolge	223
1. Generationen und gesellschaftliche Regelung von Zeitlichkeit.....	223
2. Der Übergang ins Erwerbssystem	228
3. Der Prozeß der Familienbildung.....	239
4. Zeitliche Verschränkung von Berufseinmündung und Familienbildung in der Generationenfolge.....	251
Anmerkungen.....	258

Simone Kreher

Berufsausmündung und Familienauflösung

in der Generationenfolge	267
1. Berufsausmündung und Familienauflösung: prägende Ereignisse des Lebensverlaufs im sechsten und siebenten Jahrzehnt?.....	267
2. Erwerbsverläufe und Ausscheiden aus dem Erwerbssystem	271
3. Der Prozeß der Familienauflösung	278
4. Reorganisation der Generationenbeziehungen und Generationen- verhältnisse im sechsten und siebenten Lebensjahrzehnt?	287
Anmerkungen.....	290

Alois Weidacher

Einkommen in unterschiedlichen Lebensformen..... 293

1. Untersuchungsziel, sozialer Kontext und Aspekte der Einkommensdifferenzierung	293
2. Datenbasis.....	301
3. Lebensformen im Vergleich	302
4. Einkommen von jungen Ledigen ohne partnerschaftlichen Haushalt.....	303
5. Einkommenslagen lediger und geschiedener Alleinlebender ab 35 Jahren	309
6. Einkommen in Partnerhaushalten ohne Kinder	311
7. Einkommen in Haushalten von Ehepaaren und Alleinerziehenden mit Kindern	314
8. Abschließende Bewertungen	321
Anmerkungen.....	323

Tatjana Rosendorfer

Ökonomische Ungleichheit im Alter

1. Drei-Generationen-Solidarität?.....	329
2. Alterssicherung.....	330
3. Datenbasis.....	335

4. Einkommen und Einkommensbezug	337
5. Auswirkung der Singularisierung auf die ökonomische Situation Älterer	340
6. Geschlechterdisparitäten in der ökonomischen Situation Älterer	345
7. Schlußbemerkung	354
Anmerkungen	357

Elisabeth Schlemmer

**„Living apart together“, eine partnerschaftliche Lebensform
von Singles?**

1. Begriffliche Einordnung	363
2. Historischer und kulturhistorischer Abriß	366
3. Strukturelle Merkmale	367
X4. Partnerschaftsmerkmale	379
X5. Soziale Beziehungen	381
X6. Fazit	393
Anmerkungen	395

Günter Burkart

Individualisierung und Familie in den USA

1. Einleitung	399
2. Amerikanischer Individualismus	400
3. Individualismus und Gemeinschaft	405
4. Triumph des Individualismus über die Gemeinschaft?	407
5. Family Decline als Folge von Individualisierung	409
6. Strukturell-demographische Entwicklungen und Individualisierung	413
7. Ist Individualismus bloß eine Ideologie?	419
8. Konsequenzen für die deutsche Situation	422
Anmerkungen	422

Anhang

Methodische Informationen zu den verwendeten Datensätzen	429
1. Einführung	429
2. Beschreibung der einzelnen Datensätze	430
3. Repräsentativität der einzelnen Datensätze	433
4. Homogenitätsproblematik bei der Zusammenführung	438
5. Einzelne Auswertungsstrukturen	439
Anmerkungen	454

Literaturverzeichnis	457
Index	477